

Pressemitteilung

17.10.2019

Heidelberg: Der Rohbau für 162 Mikroapartments steht

Angebote für studentisches Wohnen / Fertigstellung bis März 2020 / Vermietung startet pünktlich zum Semesterbeginn

Heidelberg. Pünktlich zum Semesterbeginn startet für tausende Studierende wieder die Wohnungssuche. Möglichst gut angebunden und bezahlbar soll es sein, doch entsprechende Angebote sind rar und begehrt. Nahe des Bahnhofs Kirchheim/Rohrbach zeichnet sich nun zumindest etwas Entspannung ab, denn in der Heinrich-Fuchs-Straße 100 laufen die Arbeiten für 162 neue Mikroapartments. Der Projektentwickler Bonava feierte heute gemeinsam mit Vertretern der Stadt und des Investors die Rohbaufertigstellung des offen gestalteten Gebäudekomplexes.

„Wir haben in den ersten Wohnungen schon mit dem Innenausbau begonnen, sodass es mit großen Schritten voran geht. Pünktlich vor dem Semesterbeginn im Frühjahr 2020 werden die ersten Bewohner einziehen können“, berichtet Bonava-Projektleiter Reinhard Bloch.

Die vollmöblierten Apartments werden jeweils ein, zwei oder sogar drei Zimmer umfassen. Neben großzügigen Gemeinschaftsräumen und einem Waschsalon auf jeder Etage wird es in der Wohnanlage auch einen Fitnessraum, ein Café bzw. Bäcker und eine Dachterrasse geben. Unterhalb der Häuser bietet eine Tiefgarage Platz für 22 PKW, zum Teil auch mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

„Wir rechnen mit einer langen Interessentenliste. Der Bedarf an Studentenwohnungen ist enorm und speziell Rohrbach sehr beliebt. Über den nahen Bahnhof Kirchheim/Rohrbach sind es schließlich nur wenige Minuten bis in die Innenstadt und zur Universität“, erklärt Reinhard Bloch.

Für Bonava ist es bereits das zweite Projekt dieser Art in Heidelberg. Ein weiteres Haus mit 36 Apartments wurde Ende 2017 in unmittelbarer Nachbarschaft fertiggestellt.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.